

Regimentsmesse 2018 – Ein neuer Feldkaplan, eine neue Stola und eine neue Schwenkfahne



Am 21. April 2018 fand die Regimentsmesse der Blauen Funken in der Romanischen Basilika St. Georg in Köln statt. Die Blauen Funken versammelten sich zum 26. Mal in Folge zu ihrer Regimentsmesse und davon zum fünften Mal in der Basilika St. Georg.

Nach der Begrüßung durch den Vizepräsidenten Bruno Haumann wurde im Kreise der Funkenfamilie die neue Schwenkfahne des Korps von Pfarrer Dr. Hermann-Josef Reuther geweiht. Der „Plaggen“ wird die Blauen Funken ab sofort bei allen Auftritten begleiten. Die bisherige Schwenkfahne war viele Jahre im Einsatz und wird nach einer Aufarbeitung ihren Platz im Archiv der Blauen Funken finden.

Für Pfarrer Hermann-Josef Reuther war es auch eine Messe in einer neuen Rolle. Er hatte bereits die letzten Regimentsmessen mit den Blauen Funken gefeiert und wurde nach dem Ableben des vormaligen Feldkaplans Prof. Gerhard Herkenrath von den Blauen Funken gebeten, als neuer Feldkaplan zur seelsorgerischen Betreuung bereitzustehen und er hat diesem Wunsch sofort entsprochen.



Dafür hatten sich die Blauen Funken auch eine besondere Überraschung ausgedacht und Vizepräsident Bruno Haumann und Schatzmeister Björn Griesemann überreichten ihm als Zeichen der Verbundenheit eine aus Rohseide gefertigte Stola mit vier eingestickten figürlichen Darstellungen.

Über die gewählten Motive informierte das Korpsmitglied Hans Fey die Teilnehmer der Messe ausführlich: Dargestellt ist der Hl. Jakobus mit dem Pilgerstab, da bis zirka 1825 neben der Stiftskirche St. Georg die Pfarrkirche St. Jakob stand. Darüber sieht man die Hl. Barbara, Schutzpatronin der Bergleute und der Artilleristen. Die Hl. Barbara wird immer mit einem Turm dargestellt. Hier ist es der Sachsenturm, das Zuhause der Blauen Funken. Unter dem Hl. Georg ist der Hl. Hermann-Josef von Steinfeld zu sehen. Er wurde um 1150 in Köln geboren, im Schatten von Maria im Kapitol. Auf dem Waidmarkt vor der Kirche steht ihm zu Ehren ein Brunnen aus dem 19. Jahrhundert, der die „Apfellegende“ erzählt. Der Hl. Hermann-Josef ist der Namenspatron des designierten Feldkaplans, dem mit dieser Darstellung eine besondere Freude gemacht wurde. Am Ende der Stola wurde „KFA von 1870 e.V.“ (für Kölner Funken Artillerie) eingestickt.

Die offizielle Ernennung von Pfarrer Dr. Hermann-Josef Reuther als Feldkaplan und Vereidigung als Blauer Funk wird während des Regimentsappells im Januar 2019 erfolgen.

Die Regimentsmesse wird für die Lebenden und die Verstorbenen der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. gehalten. In seiner Predigt erinnerte der Zelebrant daher auch noch einmal an die Blauen Funken, die die Gesellschaft im letzten Jahr für immer verlassen haben. Darunter war auch der langjährige Feldkaplan Prof. Gerhard Herkenrath, der dieses Ehrenamt 2001 von Pater Paul Guntermann († 2006) übernahm.

Es war eine Messe, die durch die Mitwirkung des Gebärdenchores

von St. Georg, unter Leitung von Frau Dr. Juliane Mergenbaum wieder besondere, bewegende Momente hatte. Erstmals wurde die Messe zudem musikalisch vollständig aus eigenen Reihen begleitet. Neben dem Organisten Frank Hammer wirkte auch das neu gegründete Bläserensemble unter Leitung von David Steinschulte mit.

Für die Unterstützung bei der Durchführung und Organisation der Messe bedanken sich die Blauen Funken insbesondere bei Wilfried Ottersbach, Hans Fey und Johannes Hompesch, der wieder das Liederheft gestaltete und bei allen weiteren an der Messe beteiligten.

Quelle (Text): Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.; (Fotos): Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. Andrea Gläßer / Michael Nopens